

INFO INFORMATION



EUROPÄISCHE VOLKSSPORT-GEMEINSCHAFT
DEUTSCHLAND E.V.

Ausgabe NR. 93

Oktober 2009

Volkswanderverein „Gut Fuß“ zeigte ein Herz für Kinder



Kinderwanderung im Rahmen des Vereinsjubiläums Bauernheim (bm).

Ein Herz für Kinder und Behinderte zeigte der Volkswanderverein „Gut Fuß“ Bauernheim am 1. August. Im Rahmen der Aktionen zum 25-jährigen Vereinsbestehen wurde eine Kinderwanderung mit Strecken über zwei, drei und sechs Kilometer ausgerichtet. Für die Kids war die Teilnahme kostenlos und am ersten Kontrollpunkt gab es beim Dosenwerfen tolle Preise zu gewinnen. Am Ziel wartete außerdem noch eine süße Überraschung auf die Nachwuchswanderer und schließlich erhielten die größten Kinder-Wandergruppen auch noch Pokale. Die Pokalverleihung nahm Vorsitzender Helmut Hausner mit seinem Vize Werner Roth und Ortsvorsteher Ulrich Hausner vor. Sein besonderer Gruß galt dem Vorsitzenden der EVG Deutschland, Hermann Brozat. Mit 59 Kindern und 31 Erwachsenen sei diese Premiere unter den EVG-Wanderungen gut angenommen worden. Die stärkste Gruppe stellten die „Knörfe“ von der Freiwilligen Feuerwehr Dorheim mit 30 Teilnehmern. Pokale gab es auch für die Jugendfeuerwehr Bauernheim sowie für die Behindertengruppen „Schlossscheune“ und „Die Werkstatt“. Mit Pokalen ausgezeichnet wurden weiterhin einige Rollstuhlfahrer, die sich riesig darüber freuten. Helmut Hausner bedauerte, dass durch eine Demonstrationsveranstaltung in Friedberg vorangemeldete Gruppen und Wanderer nicht rechtzeitig anreisen konnten. Dennoch zeigte er sich mit der Resonanz zufrieden und dankte allen Unterstützern und Helfern hinter den Kulissen. EVG-D-Präsident Hermann Brozat äußerte sich lobend über Idee und Ablauf dieser Veranstaltung und gab der Hoffnung Ausdruck, dass sich auch andere EVG-Vereine in dieser Form für Kinder und Behinderte engagieren. (Bild: Gaby Roesser)



25 Jahre „Gut Fuß“ Bauernheim

Im Rahmen der Jubiläumsfeier überreichte der Präsident der EVG-Deutschland, Hermann Brozat mit Schriftführerin Karin Keipke dem 1. Vorsitzenden von „Gut Fuß“ Bauernheim, Helmut Hausner, den Ehrenteller der EVG-Deutschland und eine Urkunde als Dankeschön für 25 Jahre treue Mitgliedschaft in der Europäischen Volkssportgemeinschaft Deutschland e.V.

Hermann Brozat übermittelte die besten Grüße und Glückwünsche des Präsidiums und bedankte sich für die Einladung zur Jubiläumsfeier.

Er dankte den Personen, die im Jahr 1984 den Verein ins Leben gerufen hatten. Er dankte allen ehrenamtlichen Vorstandsmitglieder/innen und den aktiven Wanderinnen und Wanderer des Vereins.

28 Wanderveranstaltungen in 25 Jahren ein stolzes Ergebnis.

Der Verein zeigte sich in den vergangenen Jahren auch besonders mit den Zielen der EVG-D verbunden. Stellten sich doch viele Vereinsmitglieder für ehrenamtliche Tätigkeiten im EVG-Verband zur Verfügung. So war Herbert Dill

einige Jahre als Terminkoordinator des LV-Hessen tätig. Günther Proske 2 Jahre Schriftführer im LV-Hessen, dann Beisitzer in der EVG-Deutschland und im Europapräsidium Abzeichenwart und Schatzmeister. Helmut Hausner war Abzeichenwart, Beisitzer und bis 2008 Schatzmeister in der EVG-D. Karin Keipke war im LV-Hessen Gebietsbetreuerin und einige Jahre bis zur Fusion LV-Hessen und EVG-D Schriftführerin. Seit 1983 bis zum heutigem Tage ist Sie Schriftführerin in der EVG-Deutschland. Seit einigen Jahren steht auch Christa Hausner dem Verband als Gebietsbetreuerin zur Verfügung. Ihnen allen dankte der Präsident im Namen des Präsidiums. Dem Verein wünschte er für die Zukunft alles Gute.

70 Langstreckenfreunde wanderten im Herzen der Natur



Licherland-Acht als gelungenen Generalprobe

Lich (bm). 70 Langstreckenfreunde nahmen bei fast idealen Wetterbedingungen an der „Licherland-Acht“ des Breitensportclubs (BSC) Lich teil. Vom Licher Waldschwimmbad wurden zwei Runden über jeweils 16 Kilometer angeboten. Vorsitzender Hans-Ludwig Enslie hieß die Teilnehmer willkommen und stellte die Tourenbegleiter vor. An der Spitze der schnelleren Gruppe, die in einem Tempo von etwa 6 km/h durch die Wälder marschierte, stand Gerd Baumung, während Hans-Otto Gerhard darauf achtete, dass am Ende des Feldes niemand verloren ging. Die erste Runde (Nordostschleife) führte vom Waldschwimmbad über den Schäferling in die Gemarkung Oberau, durch den Wald zur Wüstung Hausen und anschließend durch den Wettergrund auf den Ettingshäuser Kopf. Am Bürgersee und am Pflanzgarten vorbei kamen die Wanderer auf den Waldlehrpfad und kehrten von dort zum Waldschwimmbad zurück. Die zweite Runde (Südwestschleife) führt über den Höhler zu den Mengelshäuser Teichen, anschließend durch den Klosterwald an die Graf-Otto-Hütte und von dort durch das Gottesackertal und über den Hardtberg zurück zum Ausgangspunkt. In jeder Runde gab es drei Rastpunkte. Hier wurde kostenlos Tee und Obst angeboten, Brötchen und andere Getränke gab es zum Freundschaftspreis von einem Euro. Ein Verkehrssicherungsteam sorgte dafür, dass die Wanderer gefahrlos die Bundes- und Landstraßen überqueren konnten. Komplikationen ergaben sich dadurch, dass sich die Hilfsmarkierung für die Tourbegleiter mit der gleichfarbigen Markierung einer Radwanderung kreuzte. Trotz eindringlicher Ermahnung marschierten einige Wanderer der ersten Gruppe den Markierungen folgend vorneweg. Dadurch ergab es sich, dass ein großer Teil erst an der Verbindungsstraße Langsdorf – Nieder-Bessingen „eingefangen“ werden konnte und die gesamte Gruppe drei bis vier zusätzliche Kilometer absolvierte. Den Langstreckenfreunden kam dieser

Umstand jedoch sehr gelegen, denn schließlich wurden letztlich 36 anstatt 32 Kilometer ins Wertungsh

eft eingetragen. Zudem war es von Vorteil, dass beide Tempo-Gruppen fast zeitgleich ins Ziel kamen und der Start zur zweiten Runde ohne lange Wartezeiten erfolgen konnte. Die zweite Runde verlief dann ohne Probleme und gegen 15 Uhr kamen die letzten Teilnehmer ins Ziel. Dort wurden die Wanderer vom O.S.-Team des Licher Waldschwimmbades bestens bewirtet. Dafür bedankte sich BSC-Vorsitzender Ensle ebenso wie beim REWE-Markt Lich für die großzügige Obst-Spende und bei der Firma „Stand By“ für die kostenlose Vervielfältigung der Ausschreibung. Die stärkste Wandergruppe stellten die Volkssportfreunde Gießen, die mit Licher Unterstützung auf 43 Starts kamen. Weiter vertreten waren die Berg- und Wanderfreunde Lindenstruth (7 Teilnehmer), der TTV Schröck mit EVG-Deutschland-Präsident Helmut Brozat (6 Teilnehmer), die Wanderfreunde Klotzsche Dresden (3), die Wanderfreunde Leidenhofen (2) sowie der SV Odenhausen und die Sportfreunde Hassenhausen (jeweils 1 Starter). Die Gesamtstrecke über 36 Kilometer absolvierten 18 Teilnehmer. In der abschließenden Manöverkritik wurde festgehalten, dass bei der nächsten geführten Wanderung unbedingt auf die Hilfsmarkierung verzichtet werden muss. Ansonsten konnte von einer gelungenen Generalprobe für die erste offizielle EVG-Wanderung des BSC Lich im Oktober 2010 gesprochen werden. Viel Lob der Teilnehmer ermutigte die Breitensportler dazu, auch die Licherland-Acht im nächsten Jahr wieder auszurichten. Dazu muss jedoch zunächst einmal eine vollständige Bilanz gezogen werden.

Foto: Aufbruch zur zweiten Runde der Licherland-Acht im Waldschwimmbad (Bild: Baumung)



<http://www.evg-deutschland.com>



Wir gratulieren



Die Wanderabteilung des TTV Schröck 1976 e.V. gratuliert Anna und Hans Rauch zur Goldenen Hochzeit.
Anna und Hans Rauch sind seit 15 Jahren Mitglied des Schröcker Wandervereins und sehr aktive Wanderer. Wir wünschen Ihnen noch viele schöne Wanderungen und alles Gute.

Hermann Brozat
(Wanderwart)



Die Berg- und Wanderfreunde Lindenstruth gratulieren Günther Münch zum 70. Geburtstag



Wir gratulieren

Ihr 25jähriges Bestehen, bzw. 25 Jahre Mitgliedschaft in der Europäischen Volkssportgemeinschaft feierten auch der TuS Rockenberg, der SV Grün-Weiß Haddamshausen und die Wanderfreunde aus Waldensberg.

Das Präsidium gratulierte und überreichte den Ehrenteller der EVG-D mit einer Urkunde.



Allen Vereinen wünschen wir für die Zukunft weiterhin viel Erfolg bei den Wanderveranstaltungen und viel Gesundheit für Alle.
Ein besonderes Dankeschön für all die vielen aktiven Wanderer und vielen, vielen ehrenamtlichen Helfern, die erst ein reges Vereinsleben ermöglichen.

Für das Präsidium
Schriftführerin
Karin Keipke

Volkssportfreunde Gießen bei einer 3 Tage Tour nach Breitenlesau Fränkische Schweiz



Für Druckfehler keine Haftung

Europäische Volkssportgemeinschaft Deutschland e.V.

Vereinswertung 2009

	Verein	1. Quartal 2009 TN	2.Quartal 2009 TN	3.Quartal 2009 TN	4.Quartal 2009 TN	Gesamt TN
1	Berg- und WF Lindenstruth	607	858	630		2095
2	Volkssportfreunde Gießen	555	734	549		1838
3	VSG Echzell	635	649	499		1783
4	BSC Lich	416	713	560		1689
5	SC 77 Niederkleen	407	414	423		1244
6	Berg- und Wanderfreunde Ulfa	497	349	246		1092
7	TTV Schröck	268	280	322		870
8	Gut Fuß Bauernheim	375	268	220		863
9	Wölfersheimer Wanderer	379	269	149		797
10	Wanderfreunde Wenings	253	215	274		742
11	Wanderfreunde Waldensberg	220	344	173		737
12	Riedspatzen Trais-Horloff	211	250	271		732
13	Zugvögel Stangenrod	213	243	274		730
14	JSV Lehnheim	255	266	206		727
15	Limestreter Limeshain	273	255	170		698
16	Ski- und Wanderclub Huttengrund	178	334	157		669
17	TuS Rockenberg	211	235	183		629
18	Dorn-Assenheimer Wanderer	275	211	128		614
19	Lehnheimer Gipfelstürmer	161	214	154		529
20	Laisbachlatscher Ober-Lais	155	253	118		526
21	Wanderwölfe Wolf	233	178	108		519
22	Teutonia Staden	136	122	98		356
23	Lauf- und WF Rüdtingshausen	96	113	141		350
24	KSG Bönstadt	184	115	49		348
25	TSG Wölfersheim	86	161	99		346
26	Wandervögel Lorbach	91	144	105		340
27	SV Haddamshausen	86	146	106		338
28	Wanderfreunde Obbornhofen	111	121	105		337
29	Querfeldein Ober-Mörlen	92	132	107		331
30	VSG Ranstadt	101	116	87		304
31	Qualmende Socken Gelnhaar	110	137	45		292
32	Phönix Düdelsheim	81	136	68		285
33	Wanderverein Roth	70	108	77		255
34	SV Odenhausen	64	95	96		255
35	Wanderfreunde Leidenhofen	69	84	101		254
36	TV 1919 Rainrod	76	131	42		249
37	Wanderfreunde Staden	122	57	41		220
38	Tauzieh- und WG Rüdigheim	62	63	90		215
39	SV Göbelnrod	69	58	75		202
40	SSV Lardenbach	60	56	79		195
41	Frohsinn Weimar	63	36	78		177
42	WF Klotzsche Dresden	50	62	51		163
43	Sport- und Wanderfreunde Wetter	28	43	36		107
44	WRC 97 Kirch-Göns	28	31	31		90
45	KSV Oberseibertenrod	24	24	38		86
46	TTC Eichelsachsen	29	33	12		74
47	Bulldogs Wachenbuchen	48	3	0		51
48	Spvgg. Hassenhausen	15	22	6		43
49	Naturfreunde Fürstenhagen	0	4	0		4
50	Freizeit- u. Kulturverein Wohnbach	0	0	0		0
51	Waldshut	0	0	0		0
	EVG-Wanderer	8788	9885	7677		26350
	Ortsvereine	998	1381	607		2986
	IVV Vereine	328	387	292		1007
	andere Gruppen	63	119	89		271
	Einzelwanderer/ohne Verein	392	411	289		1092
	Gesamteilnehmer der Veranstaltung	10569	12183	8954		31706

K/K